

# Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede** am Mittwoch, dem 25.04.2012, 19:30 Uhr, in Riede-Felde, Gaststätte Schierloh.

## Anwesend:

Bürgermeister Winkelmann  
Ratsmitglied Clausjohannes-Vöge  
Ratsmitglied Kelle  
Ratsmitglied Kramer  
Ratsmitglied Lochte  
Ratsmitglied Lübke  
Ratsmitglied Otten  
Ratsmitglied Peterßen  
Ratsmitglied Rudolph  
Ratsmitglied Scharnweber

## Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder  
Verwaltungsfachangestellte Weigel als Protokollführerin

## Als Gäste:

Frau Meike Lange, Kindergartenleiterin  
Frau Ilse Lange

## Es fehlt:

Ratsmitglied Hasemann

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bgm. Winkelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Bgm. Winkelmann beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Frühbetreuung im Kindergarten Riede ab 07:00 Uhr“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Dieser TOP wird TOP 8. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

## **TOP 2 – Einwohnerfragestunde**

---

Keine Fragen.

## **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 14.02.2012**

---

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 14.02.2012 wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten**

---

Entfällt.

#### **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung -DS-Nr. R.1.17.27-**

---

Bgm. Winkelmann erteilt GD Schröder das Wort.

GD Schröder erläutert ausführlich den Sachverhalt. Er geht auf die Änderung des § 2 ein und empfiehlt dem Rat, den Abs. 5 mit in die Geschäftsordnung aufzunehmen.

Ratsmitglied Lochte geht kurz auf den § 2 Abs. 5 ein und erklärt, dass die SPD-Fraktion der neuen Geschäftsordnung zustimmen wird.

Ratsmitglied Otten schließt sich im Namen der CDU-Fraktion den Ausführungen seines Vordröders an.

Die Ratsmitglieder sprechen sich für die Anbindung der Alternative in § 8 Abs. 6 aus.

Ratsmitglied Kramer macht darauf aufmerksam, dass es in Anlage 1 zur Geschäftsordnung, Regelungen zum Ablauf der Einwohnerfragestunde unter Punkt 3 heißen muss: „Belange der Gemeinde Riede“ und nicht „Belange der Gemeinde Blender“.

Dann lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt die im Entwurf der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte Geschäftsordnung als seine neue Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

#### **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnpark Kuhlmannsweg“ -DS-Nr. R.4.17.34-**

---

GD Schröder erläutert die Drucksache.

Nach kurzer Aussprache lässt Bgm. Winkelmann über den folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Der Rat erteilt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB i.V. mit § 31 BauGB für die beantragte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnpark Kuhlmannsweg“ für das Grundstück Gemarkung Riede, Flur 15, Flst. 37/17 (Anna-Ahrens-Weg 2) hinsichtlich der Errichtung einer Carportanlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 7 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Belegung des Kindergartens  
Riede im Kindergartenjahr 2012/2013  
-DS-Nr. R.3.17.29-**

---

Bgm. Winkelmann erteilt Ratsmitglied Scharnweber das Wort.

Ratsmitglied Scharnweber berichtet ausführlich über die diesbezüglichen Beratungen im Sozialausschuss. Sie gibt bekannt, dass ein Geburtenzuwachs in Riede zu verzeichnen sei. Außerdem weist sie darauf hin, dass die Gebühren erhöht werden müssten, wenn die Kosten nicht von der Samtgemeinde übernommen werden.

Es folgt eine ausgiebige Debatte.

Dabei kommt zum Ausdruck, dass die Gemeinde Riede als erste Mitgliedsgemeinde Krippenplätze im gemeindlichen Kindergarten einrichtet. Bestimmte Dinge müssten aber noch im Vorfeld geregelt werden.

GD Schröder geht noch einmal auf die Kostensituation ein. Da Krippenplätze teurer sind als Kindergartenplätze, sollten die diesbezüglichen Beratungen auf Samtgemeindeebene gewartet werden. Der Landkreis Verden beabsichtigt, aufgrund seiner guten finanziellen Lage, in die Betriebskostenförderung für Krippen einzusteigen. Wie hoch diese sein wird, soll sich im Herbst entscheiden.

Ratsmitglied Lochte erklärt, dass das Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren in der Samtgemeinde aus drei Säulen besteht. Hierbei handelt es sich um private Krippenangebote (Werder Wichtel, Lebenshilfe), Tagesmütter und öffentliche Kindergärten. Seiner Meinung nach sollte dem Beschlussvorschlag zugestimmt werden, um den Eltern und dem Kindergarten Sicherheit zu geben.

Ratsmitglied Otten findet, dass lange genug im Vorfeld diskutiert wurde und schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an.

Ratsmitglied Scharnweber dankt Frau Meike Lange für ihr ausgearbeitetes Konzept für die Krippeneinrichtung. Sie macht darauf aufmerksam, dass bis zum Start der Krippenbetreuung Anfang August die Baumaßnahmen abgeschlossen sein müssen.

Nach weiterer Diskussion lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, dass im Kindergarten Riede im Kindergartenjahr 2012/2013 folgende Gruppen eingerichtet werden:

Eine Krippengruppe mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von 1-3 Jahren

Drei Regelgruppen mit je 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung

Zwei sonstige Gruppen für Schulkinder mit je 20 Plätzen im Alter von 6-10 Jahren

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen und Verhandlungen mit der Landesschulbehörde in Lüneburg über die Änderung der Betriebserlaubnis aufzunehmen sowie die erforderlichen Umbauarbeiten und Möbelbeschaffungen vorzunehmen und Zuschussanträge zu stellen.

Die Kinder in der Krippengruppe werden zu den geltenden Kindergartengebühren betreut unter dem Vorbehalt, dass die Samtgemeinde die Deckung der zusätzlichen Kosten übernimmt. Die beiden Emtinghäuser Kinder werden nicht in die Vormittagsgruppen des Kindergartens Riede aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

---

**TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Frühbetreuung im Kindergarten Riede ab 07:00 Uhr**

---

Ratsmitglied Lochte erläutert kurz den Sachverhalt.

Nach kurzer Diskussion sind sich alle Ratsmitglieder einig, dass eine 07:00-Betreuung zurzeit nicht realisierbar ist.

Dann lässt Bgm. Winkelmann über den Antrag, diese Maßnahme für ein Jahr abzulehnen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung angenommen

---

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion i. S. Schulwegsicherung an der L 331 in Felde  
-DS-Nr. R.3.17.26-**

---

Ratsmitglied Lochte erläutert kurz den Antrag seiner Fraktion. Er räumt ein, dass dies ein alt bekanntes Thema sei und hier endlich Abhilfe geschaffen werden müsse. Gleichzeitig lobt er das Engagement von Frau Lange in dieser Angelegenheit.

Es folgt eine ausgiebige Debatte über die Schulwegsicherung in der Gemeinde Riede. Dabei wird kontrovers diskutiert, welche Bereiche Priorität haben.

GD Schröder empfiehlt, den Antrag der SPD-Fraktion konkreter zu fassen und genau auf die Dinge hinzuweisen, die begutachtet werden sollen. Erfahrungsgemäß seien Zahlen über Verkehrsmessungen usw. hier durchaus hilfreich.

Ratsmitglied Clausjohannes-Vöge schlägt vor, eine Ortsbegehung durch den Bauausschuss vorzunehmen.

Nach weiterer Aussprache sind sich die Ratsmitglieder einig, den Antrag der SPD-Fraktion dahingehend zu erweitern, dass in absehbarer Zeit eine Ortsbegehung durch den Bauausschuss erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

---

**TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über eine neue Aufwandsentschädigungssatzung  
-DS-Nr. R.1.17.30-**

---

GD Schröder erläutert ausführlich den Sachverhalt.

Ratsmitglied Otten spricht sich für eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung auf 40 €/Monat ohne Sitzungsgeld aus.

Nach kurzer Debatte ist Ratsmitglied Lochte der Auffassung, hierüber erst im nächsten Jahr abzustimmen. Dieses Jahr sollte keine Erhöhung erfolgen. Er beantragt deshalb, über die Änderung der Satzung heute nicht zu entscheiden.

Bgm. Winkelmann lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür  
4 dagegen  
1 Enthaltung

### **TOP 11 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

GD Schröder gibt bekannt, dass die Gemeinde Riede eine Zuwendung in Höhe von 200 € erhalten hat. Das Geld stammt vom Elternbeirat des Kindergartens Riede und ist für den Kauf eines Bausatzes für das Backhaus im Kindergarten bestimmt. Außerdem hat die Gemeinde Riede eine Zuwendung von der Heinrich-Behrens-Stiftung in Höhe von 750 € erhalten. Das Geld ist für den Bau des Backhauses im Kindergarten bestimmt. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

### **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

Bgm. Winkelmann gibt bekannt, dass am 27.05.2012 die Dorfstraße bis zum Hof Meyer von 10:00-19:00 Uhr gesperrt wird. An diesem Tag findet eine Ausstellung der Rieder Kunsthalle statt. Der Organisatorin Frau Bahlke liegt eine entsprechende Genehmigung des Landkreises vor. Die Anwohner werden rechtzeitig informiert.

### **TOP 13 – Einwohnerfragestunde**

---

Frau Ilse Lange bedankt sich, dass die Gemeinde Riede i.S. Schulwegsicherung aktiv geworden ist. Sie weist noch einmal auf die jetzige Situation der Felder Grundschüler hin, die ständig die L 331 überqueren müssen und auf die damit verbundenen Gefahren. Sie berichtet weiter, dass alle fünf Jahre an den Landesstraßen eine Zählung durchgeführt wird, um zu evaluieren, wie viele Kraftfahrzeuge die Straßen nutzen. Zuletzt wurde das im Jahr 2000 gemacht. Im Jahr 2005 ist die Zählung aus Kostengründen unterblieben und für 2010 liegen die Zahlen noch nicht vor.

Dann möchte Frau Lange wissen, ob bereits eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt wurde.

Bgm. Winkelmann verneint dies und nennt ausführlich die Gründe.

Es wird kurz diskutiert, wie das Geschwindigkeitsmessgerät am besten befestigt werden könnte.

Abschließend verspricht Bgm. Winkelmann, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:45 Uhr

Ratsmitglied Kramer verlässt die Sitzung um 20:45 Uhr.